



// „EIGENGEWÄCHS“ LEGT PRÜFUNG AB



Seite 4

**RADARSÄULE FÜR
KELZ**

**AUSTAUSCH
VON STRASSEN-
NAMENS- UND
VERKEHRSSCHIL-
DERN**

**ZWEI NEUE AR-
BEITSGERÄTE FÜR
DEN BAUHOF**

**WAHLHELPER
GESUCHT**

**ANTI-LANGeweile-
TÜTEN**

**NOTBETREUUNG
AN REGENBOGEN-
SCHULE
VETTWEISS**

**IDEAL BILDUNGS-
VEREIN SPENDET
MUND-NASEN-
SCHUTZ**

// KOMMUNALWAHL IN ZEITEN VON CORONA



Seite 5

Foto: Damir – stock.adobe.com

// GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Schülerinnen und Schüler,

dass die Schule ausfällt, hätte jede Schülerin und jeden Schüler vor der Corona-Krise laut aufjubeln lassen. Ab dem 16.03.2020 wurde der heimliche Wunsch in NRW Wirklichkeit. Der Unterrichtsbetrieb wurde durch Entscheidung des Landeskabinetts vorerst bis zum Ende der Osterferien eingestellt. Aber aus der scheinbar chilleren wurde stattdessen bittere Realität. Der Unterrichtsstoff musste zu Hause erarbeitet werden und

schon bald sehnten sich nicht nur die Eltern den geregelten Schultag zurück.

Ab dem 07.05.2020 ging es dann mit dem Präsenzunterricht für Viertklässler wieder los und ab dem 11.05.2020 sodann teilweise rollierend für alle Jahrgänge der Grundschule. Dazu kam noch die Sekundarstufe I. So wollte man mit und mit dem Normalbetrieb gleichkommen und alle Schülerinnen und Schüler noch vor den Sommerferien tage- oder wochenweise die Schule wieder besuchen lassen.

Am 29.06.2020 gehen in NRW die Sommerferien los. Einige Länder haben bereits ihre Grenzen wieder geöffnet und man kann das Meer rauschen fast schon hören. Aber vielleicht wird's in diesem Jahr ein Urlaub auf „Balkonien“. Die Hauptsache ist doch, eine schöne Zeit mit der Familie oder seinen Freunden zu verbringen, ohne Stress und mit hoffentlich viel Sonnenschein – vor allem aber Gesundheit.

Das wünsche ich Ihnen und Euch von Herzen.

Ihr und Euer Bürgermeister



(Joachim Kunth)

PS: Vielleicht schickt ihr mir eine Grußkarte aus Eurem Urlaub und erzählt mir darin kurz, wie es Euch in den Ferien so ergeht. Die Schönsten werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Aus datenschutzrechtlichen Gründen natürlich nur die Vorderseite.



// SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Joachim Kunth bietet sonst jeden Donnerstag in der von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr eine offene Sprechstunde an. Zurzeit herrscht jedoch eine besondere Situation, sodass die Sprechstunde nicht wie gewohnt verlaufen kann. Sie können jedoch gerne telefonisch Kontakt unter 02424 209203 aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren. Am Donnerstag, dem 18. Juni 2020, fällt die Sprechstunde des Bürgermeisters aus.

BEKANNTMACHUNGEN

Die hier veröffentlichten Bekanntmachungen der Gemeinde Vettweiß haben nur nachrichtlichen Charakter. Die rechtlich verbindlichen Bekanntmachungen erfolgen auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß unter www.vettweiss.de

// JAGDGENOSSENSCHAFT GINNICK

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ginnick lädt für Montag, den 29.06.2020, zu einer Genossenschaftsversammlung ein.

Versammlungsort: Jugendheim Ginnick, Kirchgasse

Beginn: 19:00 Uhr

Sollte zum Sitzungsbeginn aufgrund der anwesenden Jagdgenossen, keine Beschlussfähigkeit vor-

handen sein, so wird für 19:30 Uhr ein weiterer Sitzungstermin festgesetzt. Diese Sitzung ist in jedem Falle beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Jagdgenossenschaftsversammlung v. 25.04.2019
3. Vorlage und Prüfung der Jahresrechnung 2018/2019 – Bericht der Kassenprüfer

4. Entlastung der Kassenführerin
5. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2020
6. Verschiedenes

Jeder Jagdgenosse kann sich bzw. seine Eigentümerfläche durch eine von ihm schriftlich bevollmächtigte volljährige und geschäftsfähige Person vertreten lassen.

Mit freundlichen Grüßen,
Helge Pütz, Jagdvorsteher

ONLINEAUSGABEN IM NETZ

Die Ausgaben des Mitteilungsblattes der Gemeinde Vettweiß stehen auch online zur Verfügung. Unter www.vettweiss.de können auch die früheren Ausgaben ausgewählt werden.

HINWEIS

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns über alle Mitteilungen aus der Gemeinde und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt veröffentlichen können, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten. Bitte schicken Sie doch Ihre gewünschten Veröffentlichungen oder Vorschläge an pressestelle@vettweiss.de oder setzen Sie sich telefonisch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung:

Daniela Schröder-Martinak
Gemeinde Vettweiß
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
02424/209206

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß

Telefon: 02424/2090

E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen

Geschäftsführung:
Jürgen Carduck
Andreas Müller

Druck: Euregio Druck GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen

Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet als Beilage des Super Sonntag verteilt

Auflage: 4300 Exemplare

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

// STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Gemeinde Vettweiß sucht eine(n) Mitarbeiter(in) im Bauamt und eine Reinigungskraft

Bei der Gemeinde Vettweiß ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

- Altlasten
- Wildschaden

Mitarbeiter(in) (m/w/d) im Dezernat II, Bereich Bauwesen, Sachgebiet 1 Tiefbau und Wirtschaftsförderung in Vollzeit zu besetzen.



Wir bieten:

- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Die Eingruppierung erfolgt nach EG 8 TVöD
- Übliche Sozialleistungen im öffentlichen Dienst

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kommunalen Verwaltungsdienst (einschließlich des Angestelltenlehrgangs I)
- Praktische Erfahrungen im o.g. Aufgabenbereich sind von Vorteil

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit in den Bereichen:

- Wirtschaftsförderung (Breitbandausbau)
- Spielplätze
- Versorgungsunternehmen
- öffentliche Grünflächen
- Denkmalschutz
- Flurbereinigung
- Verpachtung
- Photovoltaik

Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen werden beim Auswahlverfahren und der Stellenbesetzung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild, beglaubigten Zeugniskopien und Fortbildungsnachweisen werden bis spätestens 03.07.2020 erbeten an:

Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß

Bewerbungen per E-Mail sind

ausdrücklich erwünscht an personalamt@vettweiss.de

Bitte senden Sie mit dem Bewerbungsschreiben nur Kopien ein. Unterlagen bitte nicht in Mappen oder Klarsichthüllen einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung von Mappen und Unterlagen, es sei denn, es liegt ein ausreichend großer und frankierter Rückumschlag bei.



Die Gemeinde Vettweiß sucht zum 12.08.2020 befristet für die Dauer von einem Jahr eine

Reinigungskraft (m/w/d) für die Sanitäranlagen in der Grundschule Vettweiß.

Die Tätigkeit umfasst die Beauf-

sichtigung und Reinigung der Sanitäranlagen während des Unterrichtsbetriebs. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 2 Stunden. Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen werden beim Auswahlverfahren und der Stellenbesetzung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis spätestens 03.07.2020 erbeten an:

Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß

Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht an personalamt@vettweiss.de

Bitte senden Sie mit dem Bewerbungsschreiben nur Kopien ein. Unterlagen bitte nicht in Mappen oder Klarsichthüllen einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung von Mappen und Unterlagen, es sei denn, es liegt ein ausreichend großer und frankierter Rückumschlag bei.

// MITTEILUNGSBLATT TERMINE 2020

Was müssen Sie bei der Abgabe der Artikel beachten?

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Vettweiß wird von vielen Institutionen gerne und viel genutzt, um Veranstaltungen anzukündigen oder Nachberichte zu veröffentlichen. Oft erreichen uns diese Texte aufwändig gestaltet und die Fotos sind schon im Text platziert. Diese Mühe brauchen Sie sich nicht zu machen. Für den Verlag und die Gemeindeverwaltung als Redaktion wäre es hilfreich, wenn die Texte lediglich mit ein paar Absätzen als Fließtext gestaltet würden. Der Text an sich soll nicht mehr als 300 Worte erhalten. Dann kann der Verlag die Texte direkt in das Layout des Amtsblattes einpassen. Die Bilder sind bitte immer als ex-

tra Datei, mit einer Größe von ca. 2 MB, zu schicken, da sonst die Bildschärfe nicht garantiert ist und sollten zur einfacheren Zuordnung den gleichen Dateinamen wie der zugehörige Text haben.

Beim Erstellen von Plakat- bzw. PDF-Dateien bitten wir um besonders gründliches Korrekturlesen, denn diese Dateien können bei eventuellen Rechtschreibfehlern nicht mehr verbessert werden.

Bitte senden Sie Ihre Texte und Bilddateien an pressestelle@vettweiss.de.

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt/Ihre Zeitung am Sonntag nicht bekommen?

Woche für Woche werden 710.000 Exemplare der Wochenzeitungen in den Regionen Aachen, Düren

// DIE KOMMENDEN AUSGABEN

Mo-Fr 6:30-18:00 / Sa 6:30-14:00 Uhr

Reklamations-Service: 0241/5101-704

Das Mitteilungsblatt erscheint am:	→	Texte bitte vorlegen bis:
12.07.2020	→	26.06.2020
09.08.2020	→	24.07.2020
13.09.2020	→	28.08.2020
11.10.2020	→	25.09.2020
08.11.2020	→	23.10.2020
13.12.2020	→	27.11.2020
10.01.2021	→	24.12.2020

und Heinsberg zugestellt. Klar, dass dabei manchmal etwas schief läuft. Informieren Sie bitte den Verlag, wenn Sie Ihre Zeitung am

Sonntag oder das Amtsblatt nicht oder erst spät erhalten haben, damit das Problem schnell behoben werden kann.



// MIT BRAVOUR BESTANDEN

„Eigengewächs“ Lena Müller darf sich nun
Verwaltungsfachwirtin nennen

Nach fast vier Jahren Lehr-
gangszeit beim Studieninstitut
für kommunale Verwaltung Aa-
chen hat die persönliche Refe-
rentin des Bürgermeisters, Lena
Müller, am 12. Mai ihre Fortbil-
dungsprüfung mit Bravour be-
standen und ist berechtigt, die
Berufsbezeichnung Verwal-
tungsfachwirtin zu führen.
Lena Müller ist ein „Eigenge-
wächs“ der Gemeinde Vettweiß,
ihre Ausbildung zur Verwal-

tungsfachangestellten absol-
vierte sie in den Jahren 2007 bis
2010 bereits hier.
Die Gemeinde Vettweiß legt im-
mer schon viel Wert auf die Aus-
und Fortbildung ihrer Mitarbei-
ter. „Die beste
Zukunftsinvestition ist immer
die in die eigenen Mitarbeiter“,
so Bürgermeister Kunth.
Herzlichen Glückwunsch zur
bestandenen Prüfung und alles
Gute für die berufliche Zukunft.

// VETTWEISS ONLINE

Möchten Sie mehr Informationen
über die Gemeinde Vettweiß einho-
len, dann schauen Sie ins Internet.
Auf unserer Internetseite www.vettweiss.de
finden Sie alles Wissens-
wertes über die Gemeinde und mehr.
Außerdem ist die Gemeinde Vett-
weiß auf folgenden Social-Media-Ka-

nälen vertreten, auf denen Sie inter-
essante Neuigkeiten finden:



Gemeinde Vettweiß
bei Facebook



gemeindevettweiss
bei Instagram

// RATHAUSZUGANG WEITERHIN NUR NACH TERMINVEREINBARUNG

Mund- und Nasenschutz tragen

Sie möchten einen neuen Perso-
nalausweis beantragen oder ein
Gewerbe anmelden? Dann verein-
baren Sie unter der zentralen Ruf-
nummer 02424 2090 gerne einen
Termin. Die vorherige Terminver-
einbarung ist nötig, um Zutritte in
die Verwaltung vernünftig koordin-
ieren zu können. Es wird ein Zeit-

fenster blockiert, welches für die
Bürgerinnen und Bürger zur Erle-
digung der Anforderung zur Ver-
fügung steht.

Natürlich ist ein Zutritt auch nur
mit einer Mund- und Nasenabde-
ckung möglich, und bitte nutzen
Sie bevorzugt den Eingang an der
Straße „Im Kamp“.

// RADARSÄULE IN KELZ

Geschwindigkeit wird künftig am Ortseingang
gemessen – Sicherheit für Schulkinder

Bereits seit einigen Jahren
setzen sich die verantwortli-
chen Gremien der Gemeinde
Vettweiß sowie die Anwohner
der Michaelstraße (L264) für
eine dauerhafte stationäre Ra-
darüberwachung in der Orts-
chaft Kelz ein. Im Bereich der
„30er-Zone“ in Höhe der Grund-
schule wird regelmäßig zu
schnell gefahren. Dort wurde
die Geschwindigkeit bisher mo-
bil durch die Polizei überwacht.
Der Erfolg war aber immer nur
von kurzer Dauer.

Das ändert sich nun: Der Kreis Dü-
ren wird nach Abstimmung in der
Unfallkommission des Kreises im

August, zu Beginn des neuen
Schuljahres, eine Radarsäule am
Ortseingang errichten. Die Anlage
kann die Geschwindigkeiten in
beide Richtungen erfassen. Insbe-
sondere der Schulweg der Kinder
soll damit noch sicherer gestaltet
werden.

Bürgermeister Joachim Kunth
freut sich darüber, dass die Ge-
schwindigkeit nunmehr dauerhaft
überwacht wird und dankt dem
Kreis Düren für die Einrichtung
der Anlage. „Wünschenswert wäre
jetzt noch, wenn an der B 477 in
der Ortschaft Lühheim auch noch
eine solche Anlage installiert wür-
de“, so Bürgermeister Kunth.



// KOMMUNALWAHLEN IN ZEITEN VON COVID-19

Ein Kommentar und ein paar Hinweise

Wahlen müssen sein. In einem demokratischen Land, wie es die Bundesrepublik Deutschland nun einmal ist, sind die Wahlen neben vielen Beteiligungsformen die normalste Art, sich am politischen Meinungsbildungsprozess zu beteiligen. Mit den Wahlen werden die Grundsteine in der Wegebereitung für die nächsten Jahre gelegt. Für den 13. September steht die Kommunalwahl auf dem Plan. Das ist die, die uns alle am nächsten trifft. Hier wählt man Nachbarn, oder vielleicht auch Freunde, auf jeden Fall aber Menschen, die man kennt, in die kommunalen Parlamente und auch an die Verwaltungsspitze.

Diese Wahl kann nicht zur Frage stehen. Sie ist wichtig und richtig und lässt keine Diskussion darüber zu, ob sie denn stattfinden muss oder nicht. Man könnte lediglich noch darüber nachdenken, wie sie denn abgewickelt wird. Kann es eine hundertprozentige Briefwahl geben? Soll der Wahlraum aufgesucht werden? Wie kann der aussehen? Wie soll man sich dort verhalten? Alles Fragen, die viele sich im Vorfeld stellen werden. Dem Philosophieren sind keine Grenzen gesetzt. Wir leben in einem freien Land, und hier kann jeder denken, wie er möchte, und sagen, was er denkt.

Der Wahlvorgang wird sicherlich vielen Reglementierungen unterworfen werden müssen. Eintrittsregeln und Abstände, Mundschutz

und Trennwände, Händewaschen und Desinfektion, Rücksicht und Vernunft werden dabei eine große Rolle spielen. So ist der heutige Stand der Sichtweisen. Wird es im September noch so sein? Wer kann das im Moment sagen. Bei den Vorbereitungen spielt das heutige Wissen eine große Rolle. Den vielen sehr wichtigen Personen in den Wahlvorständen, die der Gemeinde dabei zur Seite stehen, sei bereits heute schon gedankt. Die Verpflichtung und Einberufung der über 100 Frauen und Männer wird in den nächsten Wochen erfolgen. Ihnen machen diese Umstände die Arbeit nicht einfacher. Viel, viel wichtiger ist aber noch, dass möglichst viele Wahlberechtigte die Chance nutzen und ihre Stimme abgeben. Das Wahlrecht ist bei kommunalen Wahlen bereits den 16-jährigen zuteil. Das sind die jungen Leute, die zum großen Teil noch die Schulen besuchen und für ihr politisches Denken noch die richtige Form suchen.

Vier Stimmzettel stehen den Wählerinnen und Wähler zur Verfügung. Gewählt werden der Kreistag und der Landrat, der Gemeinderat und der Bürgermeister. Jeder Zettel erhält eine eigene Farbe. Die Gemeinde Vettweiß ist in 14 Wahlbezirke eingeteilt und damit jeder seine Stimme möglichst in seinem Ort abgeben kann, sind drei Wahlbezirke in je zwei Stimmbezirke aufgeteilt. Die zuvor per Briefwahl eingegangenen Stimmzettel werden am Abend nach 18 Uhr in den jeweiligen Stimmbezirk gebracht und dort gemeinsam mit den Stimmen aus dem Wahllokal ausgezählt. So können die Briefwähler rechnerisch den Orten hinzusortiert werden, was für die spätere Wahl der Ortsvorsteher von grundlegender Bedeutung ist. Das daraus ermittelte Wahlergebnis wird noch am Wahlabend bekannt sein.

Mehr Informationen zum Wahlschehen wird in den folgenden Wochen noch über die eine oder andere Bekanntmachung fließen. Das zu verfolgen, wird herzlich empfohlen.

Man hat eine Wahl – man muss nur hingehen!

// KOMMUNALWAHL IM SEPTEMBER

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Gemeinde Vettweiß gesucht

Am 13. September wählen die Bürgerinnen und Bürger in den Kreisen, Städten und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen kommunalen Räte.

Nahezu 130 Helferinnen und Helfer sind in den Wahllokalen der Gemeinde Vettweiß nötig. Haben Sie Interesse, diese – unsere – Wahl zu unterstützen?

Der reibungslose Ablauf am Wahltag ist nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher

Helferinnen und Helfer möglich. Die Aufgabe der Mitglieder im Wahlvorstand besteht darin, den Ablauf zu steuern

und dabei die Sicherheit der Wahl zu gewährleisten und letztendlich die Stimmen auszuzählen. Hilfsbereite Wahlberechtigte aus der Gemeinde Vettweiß sind herzlich gebeten, dabei zu unterstützen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Wahlvorstände werden aus „alten Hasen“ und neuen Teilnehmern gemischt, so dass Neugierde auf Erfahrung treffen kann. Erstwähler/innen

sind herzlich eingeladen.

Die Corona-Pandemie macht die Aufgabe, genügend Menschen zu finden, nicht einfacher. Alle erdenklichen Schutz- und Vorsorgemaßnahmen werden getroffen, um die Ehrenamtler und die Wählerinnen und Wähler zu schützen. Das Wahlgeschäft dauert am Wahltag von 8 – 18 Uhr. In dieser Zeit haben die Wahlberechtigten die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben. Die Arbeitszeit der Helfer

beginnt eine halbe Stunde vorher und dauert am Abend auch etwas länger. Der Tag wird in Schichten eingeteilt. Ab 18 Uhr werden gemeinsam die Stimmen ausgezählt. Den Wahlhelfern wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.

Alle Interessenten, die ihre Gemeinde bei der Kommunalwahl 2020 unterstützen möchten, können sich im Rathaus bei dem zuständigen Sachbearbeiter Albert Müller, unter der Rufnummer 02424/209-204 oder per E-Mail an wahlen@vettweiss.de melden.



NRW wählt!



Symbolfoto: Stockfotos-MG – stock.adobe.com

DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...

BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz

VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND NACHT
ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten

Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de

JETZT ANMELDEN

Fügen Sie die Mobilfunknummer

0176/34295134

Ihrem Adressbuch hinzu und senden Sie dann eine WhatsApp-Nachricht mit Ihrem Vor- und Nachnamen sowie dem Begriff „Start“ an diesen Kontakt. Anschließend erhalten Sie regelmäßig Neuigkeiten der Gemeinde Vettweiß.

Weitere Infos auf www.vettweiss.de



// ENDLICH!!!

Teeniegruppe auf Tour

Nach einer zwölfwöchigen, coronabedingten, Auszeit, freuten sich Kinder und Betreuer der Teeniegruppe LUXHEIM gleichermaßen, ENDLICH wieder in Aktion treten zu können!

Eine Fahrradtour mit „gebührenden Corona-Abständen“ führte die zehnköpfige Gruppe nach Nörvenich in die Eisdielen. Hier und auf dem Spielplatz in Eggerheim konnte man sich ENDLICH wieder unterhalten und Pläne für die Zukunft schmieden!

Als nächstes ist eine Fahrradtour in die andere Richtung geplant und alle hoffen, dass man sich ENDLICH wieder jede Woche treffen kann!!!

// HOLZ ERWERBEN

Liegendes und stehendes Holz aus dem Ginnicker Wald kann ab sofort erworben werden. Interessierte wenden sich bitte an den Leiter des Forstbetriebsbezirkes Nideggen, Herr Guyens, unter 02429-901083 oder 0171-5870674.

// LEADER-PROJEKT „NA-TÜR-LICH DORF“

Naturschutz vor der Haustür in der LEADER-Region - Ideen und Kleinprojekte gesucht - fachkundige Beratung und Unterstützung möglich

Jetzt ist Zeit für Artenvielfalt! - Reichen Sie Ideen und Kleinprojekte für Ihr Dorf ein!

Ziel der kreis- und regionenübergreifenden Projekte ist die Stärkung der regionalen Artenvielfalt in den LEADER-Regionen Eifel und Zülpicher Börde. Umweltbewusstsein und Identifikation mit der regionalen, dörflichen Flora und Fauna sind dabei wichtige Teilschritte. Dazu können zusammen mit den Menschen vor Ort individuelle Kleinprojekte gestartet werden. Damit lokale Ideen fachgerecht umgesetzt werden, stehen Projektleiterinnen in den jeweiligen Kreisen beratend zur Verfügung. Unterstützend können dafür nach individueller Abstimmung Sachmittel über das Projekt finanziert werden (z.B. Regiosaatgut für Einsaaten, Fachvorträge, Nisthilfen, etc.).

Projektanlass: Dorfentwicklung und Verlust von dörflicher Artenvielfalt

Seit Jahrzehnten verschwinden dörfliche Lebensräume wie struktur- und artenreiche Gärten, Schwalben-, Spatzen- oder Schleiereulen-Nistplätze, dorf- und naturnahe Wiesen und Weiden. Ein bestehender Trend führt weiterhin zu vielfacher Versiegelung



Foto: LAG Zülpicher Börde e.V.

und zu Kies und Schotter im Vorgarten. Aufbauend auf den Erfolgen des LEADER-Projektes „Dorf-BioTop!“ in der LEADER-Region Eifel bietet auch das neue Projekt „Na-Tür-lich Dorf“ kompetente Fachberatung und Unterstützung durch Sachmittel für den Naturschutz vor der Haustür. Die Erweiterung und Stärkung lokaler Netzwerke und Kooperationen spielt dabei eine wichtige Rolle, ebenso die Vermittlung von Fachwissen durch Praxisworkshops und Vorträge.

Jeder kann etwas tun!

Interessierte Kommunen, Dörfer,

Vereine oder Privatinitiativen können sich gerne bei den Projektleiterinnen melden. Voraussetzung für die Planung und Umsetzung einer Maßnahme ist ein fester Ansprechpartner vor Ort.

Kontakt und weitere Informationen:

Biologische Station im Kreis Düren e.V., Sarah-Maria Hartmann, 2427-94987-15, sarah.hartmann@biostation-dueren.de, www.biostation-dueren.de

LEADER-Region Zülpicher Börde:

www.zuelpicherboerde.de

// BILDUNGSVEREIN SPENDET MASKEN

Die Frauenplattform des Ideal Bildungsvereins e.V. ist eine Plattform, die in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aktiv ist und als Wegbegleiter und Einstiegs erleichterung in Bereiche, die für bestimmte Gruppen schwer zugänglich sind, dient.

Aber ebenso als Brücke, die Menschen von verschiedenen Kulturen miteinander verbindet.

Derzeit haben sich die Frauen der Plattform an die Produktion von Mund- und Nasen-Masken gegeben. Fleißige Hände nähen für den guten Zweck. Auch der Gemeinde

Vettweiß wurden von Atalay Akyurek und Yusuf Sengül 100 selbstgenähte Behelfsmasken für die Flüchtlinge in der Gemeinde Vettweiß übergeben.

Dem Ideal Bildungsverein e.V. gilt ein herzliches Dankeschön für diese tolle Aktion!



// ZWEI NEUE ARBEITSGERÄTE FÜR DEN BAUHOF DER GEMEINDE VETTWEISS ANGESCHAFFT

Neuer Planierhobel

Planierhobel sind nicht nur schnelle Arbeiter, sondern auch vielseitig einsetzbar. Durch die Anschaffung des Planierhobels können nun die ausgefahrenen, geschotterten Wirtschaftswege grundlegend überarbeitet werden.

Mit dem Gerät, welches durch den Schlepper des Bauhofes bedient und gezogen wird, erfolgen drei Arbeitsgänge: Der Wegebelag wird zunächst aufgelockert, das überschüssige Material wird sodann planiert und in den Absackungen verteilt. Zuletzt wird das aufgelockerte Material durch eine Walze wieder befestigt.

Aber auch die mechanische Wild-

kräuterbekämpfung ist mit dem Planierhobel möglich, so wie die schnelle Ableitung von Oberflächenwasser.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 32.546,50 €

Fahrbares Abflammgerät

Zur Beseitigung von Wild- und Unkräutern wurde ein fahrbares Abflammgerät angeschafft. Das Gerät kommt ganz ohne chemische Mittel aus und kann auf Pflasterflächen sowie auf gesplitteten Flächen und Wegen verwendet werden. Mit dieser Gerätevariante kann eine Arbeitsbreite von 80 cm behandelt werden.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 6.783,00 €.



// „WASSERNETZ BÖRDE“ IN ZEITEN VON CORONA

Alle kommunalen Events finden im Jahr 2021 statt

Ein Höhepunkt des LEADER-Projekts „Wassernetz Börde“ sind die in den beteiligten Kommunen geplanten Sommerevents rund um aktuelle Wasserthemen. Diese mussten wegen der Corona-Krise nun verschoben werden. Stattfinden werden die fünf Events im Jahr 2021.

Die Corona-Krise geht auch am LEADER-Projekt „Wassernetz Börde“ nicht spurlos vorüber. So wurden aufgrund der Pandemie die Zeitplanungen für die in diesem Jahr geplanten Events sowie die Wanderausstellung „Wasser in der Bördelandschaft“ und den Wettbe-

werb „Wassergeschichten“ angepasst. Das Gesamtpaket wurde ins Jahr 2021 verschoben.

Schutz der Gesundheit im Fokus

Die Entscheidung zur Verschiebung der Events wurde in enger Abstimmung mit allen Beteiligten getroffen. Dabei stand und steht der Schutz der Gesundheit der Besucherinnen und Besucher im Fokus der Planungen. Diese orientieren sich stets an den Vorgaben und Empfehlungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die

neuen Termine sollen in Kürze bekanntgegeben werden.

Mehr Informationen zum Projekt „Wassernetz Börde“ sowie zu den Events, der Ausstellung und dem Wettbewerb finden Sie unter <http://wassernetz-boerde.erftverband.de>.

Zum Hintergrund: Das LEADER-Programm

LEADER ist ein Förderschwerpunkt der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums. Das Akronym „LEADER“ steht für die französische Programmbezeichnung „Liaison entre actions de développement

de l'économie rurale“ = „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Die Zülpicher Börde gehört zu den 28 LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen. Dabei erhalten Kommunen, Bürger und Akteure aus dem Wirtschafts-, Sozial- und Umweltbereich eine finanzielle Unterstützung für Projekte, die der Lokalen Entwicklungsstrategie der Region entsprechen.

Mehr Informationen zur LEADER-Region Zülpicher Börde finden Sie unter www.zuelpicherboerde.de.



// AUSTAUSCH VON STRASSENAMENS- UND VERKEHRSSCHILDERN

Straßennamens- und Verkehrsschilder sind wesentliche Voraussetzung für die Orientierung im Gemeindegebiet. Der beste Ortsplan ist nutzlos, wenn Straßennamensschilder fehlen oder unleserlich geworden bzw. verblasst sind. Sie gewährleisten den wirkungsvollen Einsatz von Feuerwehr und Polizei, dienen der Postzustellung und erleichtern den privaten Besuchsverkehr.

Fast noch wichtiger sind Verkehrsschilder. Sie haben die Aufgabe zu regeln, zu warnen und hinzuweisen. Fehlen diese Schilder oder sind sie auch nur verrostet, ver-

dreht oder gar nicht mehr lesbar, kann es gefährlich werden.

Daher nimmt das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Vettweiß seit geraumer Zeit Straßenschilder unter die Lupe. Nicht mehr leserliche Schilder werden ausgetauscht, abhandgekommene ersetzt. Dies soll in den nächsten beiden Jahren sukzessive von Ortschaft zu Ortschaft geschehen.

Die ersten Erneuerungen wurden bereits in den Neffeltalorten vorgenommen.

Der Haushaltsansatz hierfür wurde für die Jahre 2020 und 2021 auf jeweils 8.000 € veranschlagt.



// GOLDENE HOCHZEIT

Am 19. Juni 2020 feiern die

Eheleute Gisela und Josef Kemmerling,

Lehmkuhl 6, 52391 Vettweiß,

das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.
Joachim Kunth (Bürgermeister)

// WER MACHT DENN SOWAS?

Ein Kriegerdenkmal dient der Erinnerung der durch den Krieg arg betroffenen und auch den um das Leben gekommenen Soldaten. Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es auch ein Ort des In-sich-Gehens und der Ruhe. Daher ist es unverständlich, dass ein solcher Ort durch Unbekannte geschändet und beschädigt wurde – wie aktuell in der Ortschaft Gladbach geschehen.

Das Mahnmal wird von Blumenkübeln geziert, die in Eigenleis-

tung von einem Mitbürger gefertigt wurde. Selbst davor wird nicht Halt gemacht. Sie wurden so umgeworfen, dass sie durch Absplitterungen und Risse beschädigt sind. Bereits vor ein paar Wochen wurde das Seitentor der Gedenkstätte aus der Verankerung gerissen. Diese Taten sind äußerst verwerflich und gehören streng ange-mahnt.

Hinweise auf diese Untat werden gerne von der Gemeinde Vettweiß, unter der Rufnummer (02424) 209-211 entgegengenommen.



// ANTI-LANGEWEILE-TÜTEN

In Zeiten der Corona-Pandemie beklagt sich manches Kind über Langeweile. Um dem zumindest ein wenig abzu-helfen, wurden den Kinder und Jugendlichen, die die Treffs der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Vettweiß aufsuchen, vom Jugendbetreuer und seiner ehrenamtlichen Helferin „Anti-Langeweile-Tüten“ vorbeigebracht.

So war denn die Freude groß, als man beim Auspacken ein „kreatives Anti-Langeweile-Buch“ (von den Rurtalwerkstätten gespon-sert) nebst Bastelmaterial, Kartenspiel, Süßigkeiten und Nüssen vorfand.

So konnte zumindest für eine Zeit lang die Langeweile in Kurzweile verwandelt werden!

Alle hoffen, dass es bald wieder losgehen kann!



MITTEILUNGEN DER VEREINE

// SV SOLLER 1919 E. V. SPENDET GESICHTSMASKEN AN DIE KINDER DER GGS VETTWEISS

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation war es dieses Jahr nicht möglich, das traditionelle Vatertagsturnier auf dem Sportplatz Soller zu veranstalten. Es entstand stattdessen die Idee, eine Spendenaktion zur Unterstützung der Menschen im Gemeindegebiet zu organisieren.

Hierbei fiel der Blick schnell auf die Grundschul Kinder, die mit als erste wieder in den Alltag finden sollten. Jedem Kind sollte das Tragen einer Gesichtsmaske ermöglicht werden. Daher beschaffte der SV Soller über die Firma Rompe

Design kindgerechte Gesichtsmasken und übergab diese an den Förderverein der Grundschule Vettweiß. Durch die Spenden konnten alle Kinder und Lehrkräfte ausgestattet werden.

Ein großer Dank geht hierbei an die Freizeitmannschaften, die ihr Startgeld spendeten, und an die privaten Spender, die die Hälfte der Spende trugen. Die andere Hälfte wurde von den Vorstandsmitgliedern und dem Verein getragen. Wir hoffen, dass unser Vatertagsturnier nächstes Jahr wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann!



// STRASSE SCHMÜCKEN STATT SCHÜTZENFEST

Das Schützenfest in Jakobwüllesheim im 99. Vereinsjahr findet leider nicht statt, kein Umzug, kein Königsball, kein Kinderfest ... Die Corona-Pandemie zwingt uns dazu, aber wir lassen uns nicht unterkriegen.

Damit das Schützenfest und unsere Aktivitäten nicht in Vergessenheit geraten, wollen wir am letzten Wochenende im Juni wie an einem richtigen Schützenfest das Dorf ein wenig mit Fahnen schmücken. Seid dabei, hängt auch Eure Fahnen und Fähnchen auf (vielleicht nicht über die Straße, dafür aber einfach an der Hauswand) und zeigt uns Eure Solidarität und dem Virus die Zähne.

Am Samstagabend, dem 27. Juni, um 19 Uhr werden wir trotz aller Widrigkeiten den Verstorbenen unsere Ehre erweisen und am Ehrenmal ein Blumengesteck niederle-

gen. Natürlich in einer kleinen Gruppe, ohne Tambour-Corps, dafür mit allen gebotenen Maßnahmen wie Abstand und Mundschutz, um unserer Verantwortung gerecht zu werden.

Unserem Königspaar Lydia und Frank Liepelt, dem ersten Bambiniprinzen Luis Liepelt, der Königin der Könige Cilli Oepen und dem Bürgerkönig Norbert Meyer sowie allen unseren Freunden wünschen wir alles Gute.

Wir freuen uns, dass wir unseren Bürgermeister sowie unseren Ortsvorsteher gewinnen konnten, ein Grußwort zu verfassen.

Alles Gute, Glück, vor allem Gesundheit und bleibt uns gewogen.

Eure St. Jakobus-Schützenbruderschaft Jakobwüllesheim e. V.

Heinz Wollenweber
- Brudermeister -

// KELZER SCHÜTZEN SAGEN FEST AB

Liebe Freunde der St. Michael Schützenbruderschaft Kelz,

der Vorstand der St. Michael Schützenbruderschaft Kelz sagt, unabhängig von der politischen Vorgabe, das Schützenfest vom 04. Juli bis 06. Juli 2020 ab. Die Corona-Pandemie fordert auch von uns, als „kleiner“ Verein, ihren Zoll. Es ist uns nicht möglich, gerade beim Festzug und der anschließenden Zusammenkunft in unserer Dorfhalle, die Abstands- und Hygienevorschriften in ausreichendem

Masse zu gewährleisten. Die Gesundheit steht, als höchstes Gut, auch für uns im Vordergrund.

Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns, euch alle beim Dorffest an Fronleichnam, dem 3. Juni 2021, und beim Schützenfest vom 3. Juli bis 5. Juli 2021 wiederzusehen. Dann werden wir wieder ausgiebig feiern.

Bleibt gesund, passt auf euch auf und haltet durch. Gott segne uns alle.

Der Vorstand



So wie hier 2019 können die Schützen diesmal nicht das Brauchtum pflegen.

Ihr Spezialist für Duschatbrennungen

- Duschatbrennungen
- Badausstattung
- Glasrückwände (lackiert oder mit Digitaldruck)
- Badmöbel
- Bad-Accessoires
- Beratung, Verkauf, Montage

dusch point

... aus freude am duschen

Barrierefreie Badsanierung in kürzester Zeit, auch im Rahmen der Wohnumfeldverbesserung nach DIN 18040 Teil 2

Nickepütz 19
52349 Düren-Gürzenich
☎ 02421/5002034-35
info@dusch-point.de

www.dusch-point.de

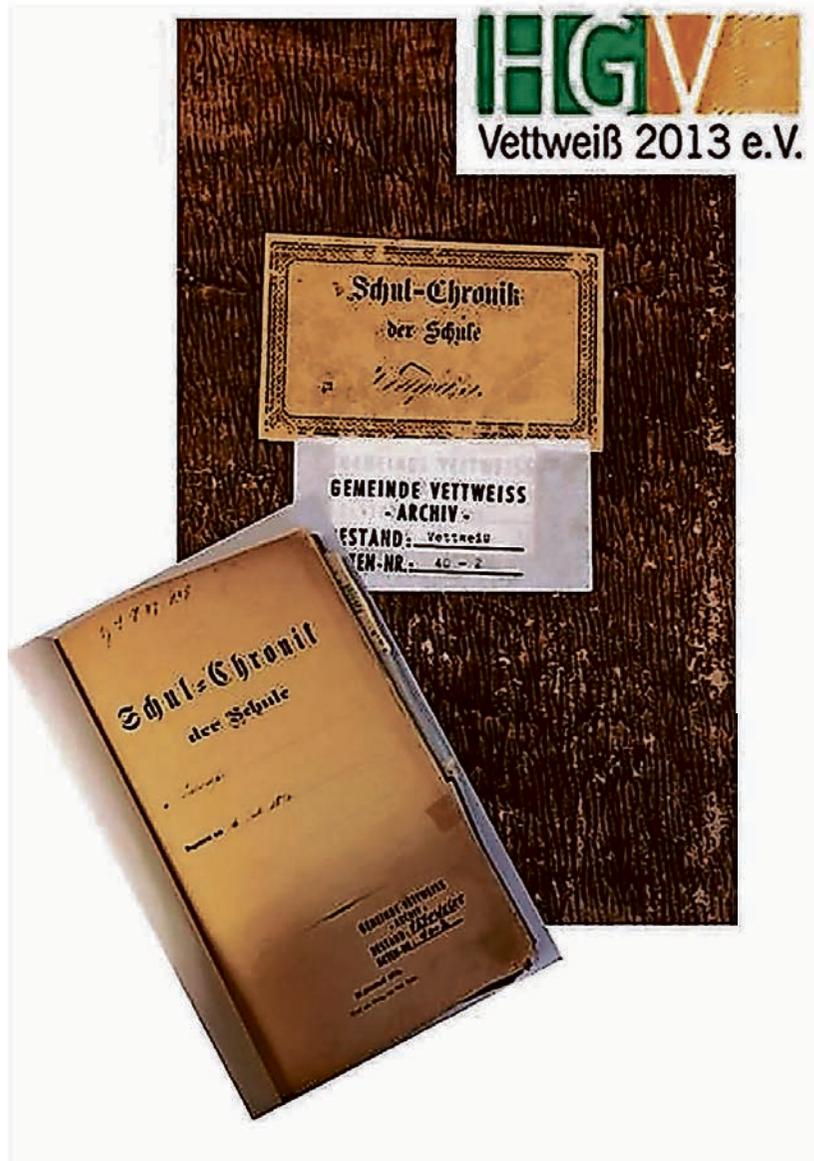
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Mo. – Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

// SCHULCHRONIK DER SCHULE ZU VETTWEISS

Es folgt der 23. Teil des Fortsetzungsabdruckes der Schulchronik der Schule zu Vettweiß, begonnen am 26. Juli 1874 vom damaligen Lehrer Koerver. Das Original ist Bestand im Archiv der Gemeinde, als gebundenes Buch vorhanden und in altdeutscher Schrift verfasst. Es wurde von der Mitarbeiterin im Archiv in Maschinenschrift übertragen. Der Umfang beträgt nahezu 31.000 Wörter. So, wie sich Platz in dem jeweiligen Mitteilungsblatt ergibt, werden Auszüge abgedruckt. Sie sind dann als Fortsetzung angegeben. Das als Tagebuch geführte Schriftstück wird auch der jüngeren Generation zur Lektüre vorgeschlagen. Viel Spaß beim Lesen.

Kolonial-Gedenktag

Am Dienstag, den 8. Mai diesen Jahres, nachmittags von 2 bis 4 Uhr waren die beiden hiesigen Oberklassen in der Knabenoberklasse versammelt, um bestimmungsgemäß über die wirtschaftliche und politische Bedeutung kolonialen Besitzes orientiert zu werden. Unter Benutzung der Wandkarte wurden die Kinder zunächst auf unsere überseeischen Vorkriegsbesitzungen in Afrika und der Südsee hingewiesen, dabei wurde die Wichtigkeit kolonialen Eigentums für eine Großmacht besprochen. Deutschlands Bemühungen um wirtschaftliche Erschließung unserer früheren Kolonien wurden erwähnt, die unberechnete Wegnahme unseres Kolonialbesitzes durch unsere Gegner aufgrund des Versailler Schandfriedens blieb auch nicht unerwähnt. Auf Grund reichen Anschauungs- bzw. Demonstrationmaterials, teils Rohstoffe, teils Halb- und Ganzfabrikate, sowie zahlreicher Bilder aus unserem früheren Kolonialbesitz wurde den Kindern ein Bild bezüglich der Bedeutung überseeischer Besitzungen als Rohstofflieferanten für die deutsche Industrie gegeben. Die Kinder erkannten die Notwendigkeit kolonialen Besitzes, um vom Ausland unabhängig in Lieferung von den unentbehrlichen Rohstoffen für das industriereiche Deutschland und gleichzeitig der schweren Zollabgaben überhoben zu sein. Das Verständnis für die Notwendigkeit kolonialen Besitzes wurde noch erweitert und vertieft durch die wiederholten Hinweise



auf die Vorkriegsausfuhr von kolonialen Rohstoffen durch die deutsche Industrie hergestellten Fertigfabrikate in die Kolonien. Die Kinder erkannten auch im Erwerb überseeischer Besitzungen einen gewaltigen Faktor in der Wirtschaftsankurbelung. Dann wurde den Kindern die Wichtigkeit überseeischen Besitzes in handels- und verkehrspolitischer Hinsicht klargemacht. Es wurden nicht nur die Aufgaben der Vorkriegs-Kolonial-Handels-Aktiengesellschaften u. a. Kolonial-Großindustrien besprochen, sondern auch die diesen Unternehmungen dienende Hochseeschifffahrt unserer beiden größten Gesellschaften – Hamburg-Amerikalinie und Norddeutscher Lloyd – erwähnt. Darum wies der Schulleiter die Kinder auf die unbedingte Notwendigkeit kolonialen Besitzes vom völkischen Blickwinkel aus hin. Die Kinder erkannten, dass Deutschland als „Volk ohne Raum“ ohne überseeischen Besitz auf die Dauer nicht sein kann.

Zusammenfassend versuchte der Schulleiter die Kinder von der Notwendigkeit kolonialen Besitzes nochmals zu überzeugen, damit Deutschland wie vor dem Kriege wieder zur Großmacht erstarke. Schließlich wurde die Aufmerksamkeit der Kinder auf die Bestrebungen unserer Reichsregierung in der Kolonialfrage gelenkt. Ein Dreifaches Sieg Heil auf unseren Führer als unermüdlichen Förderer der deutschen Kolonialpolitik und auf unser Vaterland als hoffentlich baldiges Mutterland reichen Kolonialbesitzes beschloss die schlichte aber darum doch nicht weniger eindrucksvolle Veranstaltung. Gemäß Schulblatt vom 1. Mai 1934 fand am Samstag, den 12. Mai 1934, in der Mittelklasse vor den Kindern des Systems eine schlichte Feier zu Ehren der deutschen Mutter statt. Gedichte und Gemeinschaftslieder umrahmten die Veranstaltung. Im Mittelpunkt der Feier stand die Ansprache des Schulleiters. Unter anderem betonte der Schulleiter die Sorge der na-

tionalen Regierung um das Wohl der deutschen Mutter und der Familie. Ein Dreifaches Sieg Heil auf unseren Führer als den Förderer echt deutschen Muttertums und der echt deutschen Familie beschloss die kurze Feier.

Am Freitag, den 1. Juni 1934, fand in der Mittelklasse durch den Herrn Medizinalrat Dr. Overlack die Wiederimpfung von 16 Knaben und 14 Mädchen statt.

Am Montag, den 4. Juni 1934, wurde die hiesige Mädchenoberklasse durch den Herrn Kreisschulrat Dr. van Aaken revidiert.

Die „Rote Kreuzsammlung“ am Sonntag, den 10. Juni 1934, wurde vorgenommen durch die beiden Sanitäter Heinrich Gietmann (17,38 RM) und Bernhard Erasmi (16,91 RM) zusammen 34,29 Reichsmark.

Seitens der N.S. Volkswohlfahrt, Kreisamtsleitung Düren, sind vom hiesigen Schulsystem 2 Knaben, und zwar Josef Gietmann und Wilhelm Müller, zur Landverschickung bestimmt worden. Die beiden Schüler fuhren am Dienstag, den 5. Juni, nach Wismoor, Kreis Wittmund/Nord.

Am Mittwoch, den 13. Juni 1934 fand im Saale Hülnden hier die erste Versammlung der Luftschutzwarde des Reichsluftschutzbundes e.V. Ortsgruppe Düren, Unterabschnitt 6 – Amt Vettweiß – statt. Besonders zahlreich war die Lehrerschaft der Ortsgruppe erschienen. Alles Weitere ergibt sich aus der Anlage. Gemäß Anlage hatte die Schule Halbmast geflaggt. Die Kinder wurden auf die Bedeutung des Tages hingewiesen.

Am Samstag, den 23.6.1934, fanden auch hier – auf dem Sportplatz – die Jugendwettkämpfe unter größter Begeisterung der Schuljugend statt. Weiteres ergibt sich angesprochenem Bericht. Gegen 10 Uhr abends – am gleichen Tage – wurde die Sonnenwendfeier veranstaltet, wie der beigeschlossene Bericht näher ausführt.

Einen seltenen Genuss –eine Stunde frohen Lachens- bot die Aachener Künstlerpuppenbühne unserer Schuljugend, der sich auch Kinder aus Kelz und Soller angeschlossen hatten und trotz anhaltenden Regens ca. 70 Kinder aus Gladbach auch noch erschienen waren. Der Aufführung des Märchenspiels „Der Zaubertrank“ lag die Idee zugrunde.

Fortsetzung auf Seite 11

// SCHULCHRONIK DER SCHULE ZU VETTWEISS

Fortsetzung von Seite 10

Nachtrag: Am Mittwoch, den 20.6.1934, fand im Festsale der Rhein. Prov. Blindenanstalt eine Kreistagung des N.S. Lehrerbundes statt. Alles Nähere ergibt sich aus angeschlossenem Bericht.

Am Samstag, den 21.6.1934, entstand durch Kinderhand ein großer Strohschoberbrand. Es wurden ca. 500 Ballen vernichtet. Die Kinder wurden aus diesem Anlass auf die Gefahr beim Umgang mit Feuer eindringlich hingewiesen. Seitens der N.S. Volkswohlfahrt – Kreisamtsleitung Düren – war es auch hier zwei Kindern ermöglicht worden, 4 Wochen an der Nordsee zu verbringen.

Am Montag, den 23. Juli 1934, wurden die Kinder des 1. – 6. Jahrganges durch den Zahnarzt Dr. H. Netzer, Düren, Schulzahnklinik, untersucht. Adresse: Friedrichsstr. 9, Privatwohnung: Schillerstr. 42 a, Telefon 4901.

An der Grenzlandkundgebung der HJ des Gaues Köln-Aachen am Sonntag, den 22. Juli 1934, nahmen von der Knabenoberklasse 15 Jungen teil. Diese Kinder waren vom Herrn Regierungspräsidenten für Montag, den 23. Juli, vom Schulbesuch für den ganzen Tag beurlaubt. Von der Mittelklasse nahmen 3 Kinder an der Feier teil.

Am 2. August 1934, morgens 9.25 Uhr, starb in Neudeck, in Ostpreußen, unser hochverehrter Herr Reichspräsident, Generalfeldmarschall Paul von Benecken-



dorff und Hindenburg. Anlässlich des Heimanges unseres unvergesslichen Reichspräsidenten hörten unter Aufsicht des Schulleiters am Montag, den 6. August,

die Übertragung der Trauerfeier des Reichstages unsere Schulkinder. Dienstag, 7. August, am Tage der Beisetzung des verewigten Reichspräsidenten, fand in der

Schule eine Trauerkundgebung statt, bei welcher der Schulleiter die Kinder auf das historische Ereignis hinwies. Anschließend hörten die Kinder die Übertragung der Trauerfeier am Tannenbergnationaldenkmal.

Die Volksabstimmung, betr. Reichskanzler und Reichspräsident in Personalunion, am Sonntag, den 19. August 1934, fand für unsere Gemeinde in der Mittelklasse bestimmungsgemäß von morgens 8 Uhr bis nachmittags 18 Uhr statt.

Wahlergebnis:

Wahlberechtigt: 751 Personen
Stimmscheine: 27 abgegebene
Abgegebene Stimmen: 731
Ja-Stimmen: 719
Nein-Stimmen: 12
Ungültig: 0

Für das Amt Vettweiß:

Wahlberechtigte: 4773
Stimmscheine: 255
Abgegebene Stimmen: 4642
Ja-Stimmen: 4461
Nein-Stimmen: 144
Ungültig: 37

Für Vettweiß:

Wahlvorsteher: Gemeindegeschulze
Stephan Courth
Stellvertreter Arnold Joentgen
Schriftführer: Peter Dederichsen., Matthias Dederichsen,
Beisitzer: Josef Welsch, Franz Barth, Oswald Keus, Heinrich Ink, Bernhard Brandenburg, Lambert Courth, Thomas Pieck

// SC DISTERNICH SAGT DIESJÄHRIGE SPORTWOCHE AB

Spannende Fußballspiele, Elstern-Kind-Zelten, tolle Cocktails, leckere Pommes und Hamburger und vor allem die netten Gespräche bei kühlen Getränken wird es in diesem Sommer leider nicht auf dem Sportplatz in Disternich geben. Aufgrund der aktuellen Situation und den Vorgaben seitens der Politik und Verbände hat sich der Vorstand des Sportclubs dazu entschlossen, auf eine Durchführung der Sportwoche 2020 zu verzichten.

„Diese Entscheidung ist uns natürlich sehr schwer gefallen, aber am

Ende hatten wir keine Wahl, da wir die Gesundheit der Sportler, unserer Gäste und Helfer nicht gefährden wollten,“ so der erste Vorsitzende Engelbert Ohrem. Der SC Disternich hofft darauf, dass im kommenden Jahr dann wie gewohnt die Sportwoche durchgeführt werden kann und würde sich freuen, wenn wir all unsere Gäste dann wieder begrüßen dürfen.

Sportliche Grüße
Der Vorstand des SC Disternich 1958 e.V.

// ÜBUNGSLEITER/IN FÜR DAMENGYMNASTIK GESUCHT

Ausschreibung des SC Disternich 1958 e.V. – Stelle ab Januar 2021 zu besetzen

Der SC Disternich 1958 e.V. sucht ab 1. Januar 2021 eine/n Übungsleiter/in mit einem gültigen Übungsleiterschein C für unsere Damen-Gymnastikgruppen.

Die Übungseinheiten finden dienstags von 18:30 bis 20:30 Uhr (zwei Gruppen à jeweils eine Stunde) in der Bürgerhalle Disternich statt.

Sollte aktuell kein Übungsleiter-

schein vorliegen, finden wir sicher eine Lösung.

Kontakt beziehungsweise weitere Informationen:

Marlis Brill
Telefon: 02252/3922
E-Mail: mw-brill@t-online.de

Beatrix Böhmer
Telefon: 02252/81162
E-Mail: bbboehmer@aol.de

// LANDFRAUEN IN VETTWEISS BLEIBEN STARK

Vorstand betont Gemeinschaft und blickt in die Zukunft – Hoffen auf neue Mitglieder

Liebe Landfrauen der Gemeinde Vettweiß,

wir hoffen, Euch geht es gut in dieser außergewöhnlichen Zeit und Ihr seid alle gesund und munter. Unsere geplanten Termine mussten wir aufgrund von Corona absagen. Wir bleiben als Team, als Gemeinschaft von Frauen vom Land stark und bewältigen diese besondere Zeit.

Bald wird der Zeitpunkt kommen, an dem wir alle die Freude an unseren geplanten Aktivitäten, Ausflügen und Reisen wieder in vollen Zügen genießen können. Wir werden uns im Hintergrund schon mal Gedanken über ein neues Programm machen. Wer Ideen und Vorschläge hat, kann sich gerne beim Vorstand melden. Wir freuen uns schon wieder auf informative, kreative, gemütliche und heitere Veranstaltungen mit Euch.



Landfrauen stehen zusammen, auch in Zeiten des Abstandhaltens. Das Bild entstand in der Vor-Corona-Zeit.

Damit wir auch weiterhin ein starkes Team von Frauen vom Land bleiben, freuen wir uns sehr über Nachwuchs. Sollten wir Dich neugierig gemacht haben und Du hast Interesse ein

bisschen Deiner Freizeit mit anderen Frauen vom Land zu verbringen, Dich auszutauschen, vielleicht neues zu erfahren, etc. dann melde Dich bitte bei Regina Merkelbach, Telefon 02424/7441.

Lasst es Euch gut gehen und bleibt gesund.
Bis bald!

Der Vorstand der Landfrauen Vettweiß



Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

am Freitag, den 26.06.2020 um 19:30 Uhr
in die Bürgerhalle Froitzheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnungspunkte
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes und der Mitglieder des Beirates
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung sind spätestens 48 Stunden vor dem Versammlungstermin in schriftlicher Form der 1. Vorsitzenden zuzuleiten (§ 6 Nr. 2b der Satzung).

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Versammlung unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften statt.

Mit karnevalistischen Grüßen
Der Vorstand

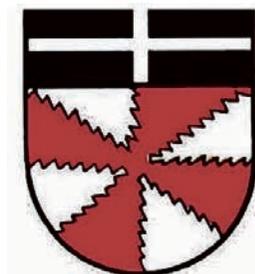
// DORFGEMEINSCHAFT MÜDDERSHEIM

Dorffest am 12. September 2020 abgesagt

Aufgrund der unklaren **Allgemeinsituation** bezüglich der weiteren **Verfahrensweise im Umgang mit dem Virus Covid-19** müssen wir das für **12. September 2020** geplante **Dorffest** leider **absagen**.

Wir hoffen, das Fest im nächsten Jahr nachholen zu können und bitten um Verständnis für diese außergewöhnliche Maßnahme.

Für das Planungsteam
Jürgen Otto
Ortsvorsteher



Der Blick geht ins nächste Jahr, in diesem September muss das Dorffest in Müddersheim aber leider ausfallen. Symbolfoto: VRD – stock.adobe.com



// EIN ZEICHEN DER SOLIDARITÄT

Kranzniederlegung der Gladbacher Schützenbruderschaft

Am Vatertag würde die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Gladbach 1712 e.V. normalerweise mit einem gemeinsamen Frühstück und mit dem anschließenden Königsschießen ihr diesjähriges Schützenfest beginnen. Leider mussten die Gladbacher Sebastianer jedoch ihr Schützenfest – wie wohl alle Schützenbruderschaften bundesweit – aufgrund der

Corona-Pandemie absagen.

Um ein Zeichen zu setzen, führte die Bruderschaft am Samstag, 23. Mai, am Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung durch, zum Gedenken an alle verstorbenen Schützenbrüder sowie anlässlich des Jahrestags „75 Jahre Kriegsende“. Da außerdem zurzeit nur Messen in Kelz und Vettweiß abgehalten werden, hat man dort zudem eine Messintention abgegeben. Die

Gebetsbitte wurde in den Gottesdienst, der an diesem Tag bereits um 17 Uhr in Kelz stattfand, aufgenommen.

Gemeinsam ist man stark

Ferner baten die Schützen alle Einwohner von Gladbach und Mersheim sowie Schützenschwestern und Schützenbrüder, ebenfalls ein Zeichen zu setzen und wie ge-

wohnt ihre Fahnen herauszuhängen.

In diesem Sinne müssen alle zusammenstehen. Denn gemeinsam ist man stark. Gerade hierfür steht jeder einzelne Schützenbruder der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Gladbach 1712 e.V. und alle Bruderschaften. Dies gehört zu den Prinzipien der Gladbacher Schützen. Bleiben Sie alle gesund und stark.

// EINLADUNG DER INTERESSENGEMEINSCHAFT FROITZHEIMER DORFVEREINE E. V.

Jahreshauptversammlung in der Bürgerhalle am kommenden Donnerstag

Froitzheim, den 28. Mai 2020
Der Vorstand der Interessengemeinschaft Froitzheimer Ortsvereine e.V. lädt hiermit alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 18. Juni 2020, um 19:00 Uhr in die Bürgerhalle Froitzheim mit folgender Tagesordnung ein:

1. Eröffnung der Versammlung durch den ersten Vorsitzenden
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Verlesen des Kassenberichtes für

4. Kassenprüfungsbericht mit Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
 5. Neuwahl der Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr
 6. Verschiedenes
- Ihre Teilnahme setzt voraus, dass die zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand



Auch bei der Jahreshauptversammlung gelten die Hygiene- und Abstandsregeln.
 Symbolfoto: Esther Hildebrandt – stock.adobe.com

// SO TROTZEN DIE KELZER DER KRISE

Förderkreis St. Michael Kelz zeigt Engagement – Verbundenheit nach außen sichtbar machen

So trotzen die Kelzer der Krise“

So titelte die „Dürener Zeitung“ am 31. März Und wirklich: Egal ob Corona-Läuten, Musik vom Kirchturm für alle (von der CD und live mit Orgel und Trompete), Palmzweige, die am Palmsonntag zu den Häusern der Kelzer gebracht wurden, oder ein Ostergruß mit Osterkerze – der Förderkreis St. Michael Kelz hatte der Krise in den vergangenen Monaten etwas entgegensetzen. Damit die Kelzer Verbundenheit auch nach außen deutlich wurde und erhalten bleiben konnte, auch wenn die Menschen selbst zu Hause bleiben mussten.

Dann kam der Mai und es gab immer noch keine Gottesdienste und dementsprechend auch keine Maiandachten vor einem blumengeschmückten Mai-Altar. Doch auch dafür hatte der Förderkreis eine Idee: Warum nicht die Mutter-Gottes-Statue vor der Sakristei von St. Michael von allen Bürgerinnen und Bürgern schmücken lassen?

Der Förderkreis stellte die Stellagen zur Verfügung und schmückte den Hintergrund mit Birken,



Die Kelzer und Kelzerinnen schmückten die Muttergottes-Figur vor der Sakristei mit Blumen.

und pünktlich zum Muttertag war der Mutter Gottes und allen Müttern ein buntes Blumenmeer geschenkt.

Das war auch ein schöner Abschluss zur Lockerung der Corona-Bestimmungen, denn ab dem 16. Mai darf es nun auch wieder

Gottesdienste geben und damit auch wieder Begegnungen – natürlich nur auf Abstand und mit Mund-Nasen-Maske.

// MAIDÉKORATION, STRASSENMUSIK UND EIN ABSTECHER INS PFLEGEWOHNHAUS

Gemeinsame Aktion von IG Soller e.V. und VettCult e.V. zum 1. Mai



Straßenmusik in Soller am 1.Mai.

Foto: Henning Gremmels

Aufgrund der Corona-Krise und der geltenden Abstandsregelungen war in diesem Jahr keine Maifeier in Vettweiß-Soller möglich. So wurde der 1. Mai mit bunter Straßendekoration begrüßt.

Diese wurde von den Aktiven der Interessengemeinschaft (IG) Soller e.V. und von der Tanzgruppe Soleras angebracht. Viele Anwohner und Anwohnerinnen beteiligten sich, indem sie kleine und große Maibäume auf ihren Grundstücken schmückten.

Fröhliche Maimusik in ungewöhnlicher Form

Die Kulturinitiative VettCult e.V. konnte die beiden Musiker Brigitte Sehle und Markus Voth von der

Gruppe Cantalyra dafür gewinnen, musizierend durch die Straßen des Ortes Soller zu wandern und an Straßenkreuzungen und Plätzen aufzuspielen. So konnten die Anwohner fröhliche Maimusik mit Gesang, Klarinette und Akkordeon in etwas ungewöhnlicher Form erleben. Bei der Straßenmusik wurde natürlich auf die geltenden Abstandsregeln geachtet.

Zum Abschluss machten Brigitte Sehle und Markus Voth noch einen Abstecher nach Vettweiß und spielten im Pflegewohnhaus für die Bewohner Lieder zum Mitsingen und einige konzertante Musikstücke. Sie wurden von den Bewohnern und Mitarbeitern des Pflegewohnhauses begeistert empfangen.

MITTEILUNGEN DER SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

MITTEILUNGEN DER KIRCHE

// NOTBETREUUNG DER REGENBOGENSCHULE IN DER CORONAZEIT

// GEMEINDEBRIEF

Nörvenich/Vettweiß
Juni/Juli 2020

Konfirmandenunterricht: dienstags 16.30 Uhr per Videokonferenz. Ihr werdet eingeladen.

Gottesdienste
14.06.2020 um 10.00 Uhr
12.07.2020 um 10.00 Uhr

Leider sind aufgrund der aktuellen Situation die Anzahl der Besucher begrenzt. Deshalb melden Sie sich bitte bei uns vorher an und hinterlassen Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, damit wir ggf. zurückrufen können.
Küsterin Andrea Baum 02426-4468
Diakon Joscha van Riesen 0157-83391962
Pfarrerin Susanne Rössler 02421-971076

In der schwierigen Coronazeit haben die Kinder, die die Notbetreuung der Regenbogenschule Vettweiß besuchten, sich mit dem Thema Umweltschutz und Artensterben beschäftigt.

Mit viel Kreativität und Ideenreichtum fertigten sie aus verschiedenen geernteten Naturmaterialien kleine Insektenhotels an und gestalten diese individuell. Die Kinder durften die fertigen Insektenhotels mit nach Hause nehmen und in den eigenen Gärten oder in Parks aufhängen.



SONSTIGES

// DIE VOLKSHOCHSCHULE RUR-EIFEL INFORMIERT ÜBER DEN AKTUELLEN STAND

Nicht alle Kurse in diesem Semester werden wieder gestartet

Zum Wohl aller Dozent*innen und Teilnehmenden haben wir entschieden, nicht alle VHS-Angebote bis zum Ende dieses Semesters wieder aufleben zu lassen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber für uns steht die Gesundheit aller Beteiligten im Mittelpunkt.

Unter anderem Sportangebote betroffen

Nach Prüfung aller Raum- und Hygienekriterien und mit Beschluss des Verwaltungsvorstandes der Stadt Düren vom 12.05.2020 werden folgende Kur-

se leider in diesem Semester sowohl in Düren als auch in Ihrer Gemeinde nicht mehr weiter stattfinden:

Hierzu gehören alle Vorträge, Gesprächskreise, Offene Kreise – z.B. Arbeitskreise –, Kreativangebote wie Malen/Zeichnen, Nähen, Bridge, Literatur, Musik, (Gitarrenkurse), Segelfliegen usw., Exkursionen (z.B. Op Jöck Touren), Betriebsbesichtigungen, Gesundheitskurse wie Fitness- und Sportangebote, Gesundheitsthemen, Tanz, Aerobic, Pilates, Aquafitness, Ballsport sowie Essen und Trinken (Kochkurse) und Veranstaltungen ohne Voranmeldungen (da keine Kontroll-

möglichkeit).

Bisher gezahlte Entgelte für nicht wahrgenommene Kurseinheiten werden selbstverständlich anteilig zurückerstattet.

Freuen auf Neustart nach den Sommerferien

Es werden in diesem laufenden Semester nur noch einige Angebote aus dem Bereich Sprachen, EDV und Arbeit und Beruf stattfinden können. Hierzu setzen sich die Fachbereichsleiter*innen der VHS Rur-Eifel mit den Zweigstellenleiter*innen in Verbindung. Die Kursangebote (z.B. im Bereich Sprachen), die noch

realisierbar sind, führen wir bis zum Semesterende (28. Juni 2020) weiter.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und bedauern außerordentlich, dass wir nicht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zeitnah begrüßen dürfen. Aber wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf einen Neustart nach den Sommerferien.

Sollten Sie Fragen haben, dann steht das Team der VHS Rur-Eifel Ihnen telefonisch (02421 25-2577) zu den bekannten Öffnungszeiten oder per Mail [vhs-rur-eifel\(at\)dueren.de](mailto:vhs-rur-eifel(at)dueren.de) zur Verfügung.

DURCH UNERFAHRENHEIT KANN MAN BÖSE HEREINFALLEN. SEIEN SIE ALS PRIVATVERKÄUFER KEIN ROTKÄPPCHEN!

Rotkäppchen hatte die Gefahren aus Unwissenheit völlig verkannt und war so auch nicht in der Lage, richtig zu reagieren. Wie gut, dass der Jäger ein souveräner Fachmann war. Handeln auch Sie bei Ihrem Immobilienverkauf wie ein echter Experte – bei so großen Vermögenswerten lauern hohe Risiken!

SICHERN SIE SICH MÄRCHENHAFTEN ERFOLG DURCH

- » umfassende Planung
- » zielgruppenorientiertes Marketing
- » professionelle Exposés und gute Fotos
- » ständige Erreichbarkeit und viel Geduld
- » den Blick für echte, seriöse Interessenten
- » Verhandlungsgeschick für einen hohen Marktpreis
- » Know-how im Vertragswesen

**Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Verkauf.
Rufen Sie uns doch einfach an und lernen Sie uns kennen.**

 **02252-950120**
www.hassel-immobilien.de



Es war einmal ein Mädchen, das hatte ein rotes Häubchen, deshalb nannten es alle Rotkäppchen. Als seine Großmutter krank wurde, sollte es ihr einen Korb mit Wein und Lebkuchen bringen. Im Wald traf es einen aufdringlichen Wolf, der mit ihm nicht nur plaudern wollte. Rotkäppchen sagte aber: „Ich habe jetzt keine Zeit für dich, die Großmutter ist krank!“ Der Wolf folgte ihr heimlich, fraß die Oma auf und legte sich mit deren Kleidern ins Bett. Kaum hatte Rotkäppchen tags darauf die seltsamen neuen Augen, Ohren und Zähne der Oma bestaunt, war es schon mit einem Happs vom Wolf verspeist. „Erst mal ein Verdauungsschläfchen“, knurrte der Wolf zufrieden und schnarchte gleich so skandalös laut, dass ihn ein Jäger hörte. Nach der Rettungsaktion brauchte die alte Dame erst mal einen Eierlikör!“

**» UNWISSENHEIT SCHÜTZT
VOR SCHADEN NICHT «**
MÄRCHEN-POST FÜR SIE!

